

CLASSIC DRIVER



Ferrari Classiche: Tutti originale!

02. August 2006 | Classic Driver



Seit letzter Woche haben sich die Tore der Ferrari Classiche in Maranello offiziell geöffnet. Auf einer Fläche von 950 m² widmet sich die neu geschaffene Ferrari-Klassik-Abteilung der Restaurierung und Authentizitäts-Zertifizierung von historischen Modellen der Marke. Das Serviceangebot der Division reicht von regulären Instandhaltungsarbeiten bis zu kompletten Restaurationen von Ferrari-Klassikern, die älter als 20 Jahre sind.

Luca di Montezemolo beschrieb das Tätigkeitsfeld von Ferrari Classiche mit folgenden Worten: „Mit dem heutigen Tage beginnt eine Initiative, die sich mit der Geschichte der Marke Ferrari beschäftigt und – was noch viel wichtiger ist – ein Bindeglied zwischen der Vergangenheit und der Zukunft darstellt. Dieses Programm ermöglicht es uns, mit den Besitzern früherer Modelle in Kontakt zu kommen. Für diese Fahrzeuge erstellen wir Zertifikate und stellen sicher, dass nur authentische Ersatzteile verwendet wurden.“



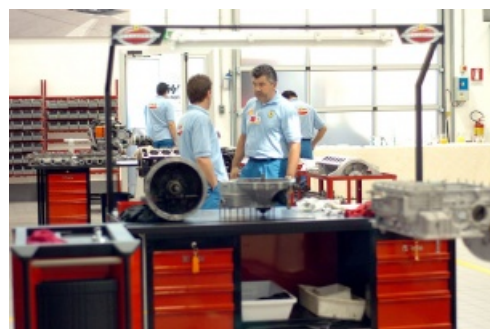
Mit dem Zertifizierungs-Department bietet Ferrari gerade Sammlern die Möglichkeit, Automobile auf ihre Echtheit und ihren Originalzustand hin zu überprüfen. Mit einem festgelegten Ablauf wird geprüft, ob es sich genau um das Fahrzeug handelt, welches es vorgibt zu sein. Um ein Ferrari-Classiche-Echtheitszertifikat zu erhalten, werden die Automobile einer gründlichen Inspektion unterzogen. Sie kann entweder direkt in der Ferrari Classiche-Abteilung oder bei einem speziell hierfür autorisierten Händler abgenommen werden. Die gewonnen Erkenntnisse fließen in ein abschließendes Gutachten ein, das den mechanischen Zustand und die Originalität der verbauten Teile belegt. Jeder Ferrari, der über solch ein Classiche-Zertifikat verfügt, darf bei offiziellen Veranstaltungen, wie zum Beispiel bei der Shell Ferrari Historic Challenge, starten.



Eine der wichtigsten Abteilungen des Programms ist ohne Zweifel die Ersatzteilwerkstatt. Hier werden viele Teile, die nicht mehr gebaut werden, originalgetreu nachgefertigt. Entweder erfolgt die Herstellung „in house“ oder man greift, sofern möglich, auf die damaligen Lieferanten zurück. Sollte bei einem Modell, das sich im Zertifizierungsprozess befindet, ein Bauteil nicht original sein oder fehlen, lässt sich durch eine Wiederherstellung der Teile der ursprüngliche Zustand des Klassikers erneut erzielen. Die Nachbauten erfolgen nach den originalen Zeichnungen aus der jeweiligen Epoche. Die Abteilung verfügt über das wohl größte Archiv mit Ferrari-Bauplänen, um eine Lückenlose Verfügbarkeit zu gewährleisten.



Zum ersten Mal in der Geschichte des Unternehmens wird auch ein kompletter Restaurierungs-Service in den werkseigenen Werkstätten angeboten. Von nun an können Besitzer ihre Preziosen komplett zum Wiederaufbau in die Hände von Ferrari geben. Ein typisches Beispiel hierfür ist ein gelber 275 GTB, den ein US-Amerikanischer Sammler ohne Motor erworben hatte. Für diesen Wagen wird Ferrari Classiche ein neues Aggregat in der originalen Spezifikation aufbauen.



Bis heute liegen etwa 250 Anmeldungen für die Authentizitäts-Zertifizierung vor. Dieses Gutachten kostet mindestens 1.200 Euro – für jede weitere Arbeitsstunde werden mit 60 Euro berechnet. Bisher wurden 190 Zertifikate erstellt. Die Besitzer erhalten das Schriftstück in einem roten, ledernen Ordner zusammen mit Plaketten, die im Auto angebracht werden, um seine Echtheit zu belegen.



Im Rahmen der offiziellen Eröffnungsfeier gab Ferrari-Präsident Luca di Montezemolo bekannt, dass auf dem Gelände der Fiorano Rennstrecke ein Club für Besitzer zertifizierter Ferrari gegründet wird. Fast beiläufig erklärte di Montezemolo, dass man zwar das Corse Cliente-Programm fortführen werde, dieses jedoch nicht im Bereich der FIA GT 1 erfolgt. Das bedeutet: Man wird wohl fürs erste keine 599 GTB auf der Rennstrecke zu Gesicht zu bekommen.

Text: Steve Wakefield

Fotos Ferrari

<https://www.classicdriver.com/de/article/ferrari-classiche-tutti-originale>

© Classic Driver. All rights reserved.